



## Material Minichurches – Nachfolge Teil 5: Familie

In der ersten Predigt der Nachfolge-Serie hat Daniel darüber gesprochen, dass Jesus keinen Regelgehorsam fordert, sondern alle Menschen eingeladen hat, ihm zu folgen. In Teil zwei sprach Rabea mit uns über unsere Berufung, ein Leben zu leben, das sich wirklich lohnt. Warum uns magisches Denken im Weg steht und was unser Gottvertrauen wirklich reifen lässt, gings in Teil 3 und in Teil 4 hat Daniel uns den Dresscode für Jesus-Nachfolger schlechthin vorgestellt.

Wie es um die geistliche Reife eines Menschen steht, kann man von außen betrachtet kaum beurteilen. Aber wenn es einen Gradmesser dafür gibt, dann ist es am ehesten die Art, wie jemand seine engsten Beziehungen führt. Rabea sprach in Teil 5 über Nachfolge in der Familie – in der leiblichen und der geistlichen Familie.

- 1) Familien in der Bibel – was fällt euch dazu ein?
- 2) Was ist der Unterschied zwischen leiblicher und geistlicher Familie? Sind wir in beiden zur Nachfolge berufen? Warum?
- 3) Was ist dein Traum von und für deine leibliche und geistliche Familie?
- 4) „Vertrau Jesus, dann werden du und dein Haus selig (gerettet).“ (Apg 16,31) Was bedeutet diese Verheißung, wenn du sie ernsthaft auf deine Familie beziehst? Tauscht euch darüber aus, was euch daran gefällt und was eher Widerstand bei euch auslöst.
- 5) Rabea hat zwei Ratschläge gesprochen, die Jesus für uns hat und die in der Bibel immer wieder auftauchen: „Nehmt einander an und vergebt einander, wie Jesus Christus euch angenommen und euch vergeben hat.“ (Röm 15,7 und Kol 3,13). Was löst dieser Rat, dieser Appell von Jesus bei dir aus?
- 6) Für Jesus-Nachfolger ist die Entscheidung zu Annahme und Vergebung nicht nur Kür, sondern Pflicht. Stimmt das?
- 7) Was bedeutet Vergebung? Gibt es einen Unterschied zwischen vergeben und sich versöhnen? Wo endet deine Verantwortung?
- 8) Was meint Rabea, wenn sie sagt: „Nachfolge in der Familie ist wie Dartspielen“? Hast du ein Ziel für deine leibliche/geistliche Familie? Wie kannst du es im Blick behalten, auch wenn du/ihr mal daneben liegen?
- 9) Kämpfe nicht mit, sondern für deine Familie? Was kannst du nächste Woche konkret dafür tun?